Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

actional actions of the contraction of the contrac

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Pädagogischen Blätter" 31. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Beilagen zur Schweizer-Schule: "Bolfsschule"."Mittelschule"."Die Lehrerin"

Inseraten-Annahme, Drud und Bersand durch bie Alt.-Ges. Graphische Anftalt Otto Walter - Olten

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bet ber Bost bestellt Fr. 10.20 (Ched Vb 92) Ausland Bortoguschlag Insertionspreis: Nach Spezialtaris

Inhalt: Un unsere Abonnenten — Was die Schüler selber von unserer Schulweisheit sagen (Fortsetzung) — Die "Staatsbürgerei im Thurgau — Schulnachrichten — Bücherschau — Beilage: Die Lehrerin Nr. 12

An unsere verehrten Abonnenten!

Das Jahr 1924 geht mit raschen Schritten seinem Ende entgegen. Wir erlauben uns das her, unsern Lesern vor Torschluß wiederum einige Wünsche zu unterbreiten. — 1. Wer bisher Abonnent der "Schweizer=Schule" war, bleibe ihr auch im tommenden Jahre treu. Damit die Einzahlung des Abonnements betrages sür das nächste Jahr ohne Spesen sür die Bezüger erfolgen kann, segen wir der heutigen Kr. einen Einzahlungsschein bei. Wir ditten unsere Leser, die Einzahlung gelegentlich bald zu bedorgen, späteskein bei. Wer betten unsere Leser, die Einzahlung gelegentlich bald zu bedorgen, späteskein gerüger erfolgen kann, segen wir der Honnementspreis beträgt jährlich 10 Fr., halbsährlich Fr. 5.—. Wer gleich sür das gan ze Jahr einzahlt, erspart sich nicht nur allfällige Nachnahmespelen, sondern dem Berlag viele Mühe und unstruchtbare Arbeit. Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Einzahlung siele Mühe und unstruchtbare Arbeit. Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Einzahlung viele Mühe und unstruchtbare Arbeit. Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Einzahlung vielen Saweite Salbjahr oft vergessen, war dund daß Nachnahmeerhebungen die Abressand unstrucht verschen verteilt sind, hält es sür den werten gielgestaltigen Schulonganisation gar verschieden verteilt sind, hält es sür den Merlag oft schwer, die ausstehenden Abonnementsbeträge rechtzeitig einzuziehen. Deshalb nochmals die Vitte, wenn immer möglich den ganz ährigen Betrag gleich am Ansang einzuzahlen. — 2. Mit Neusahr werden an Hon. H. donnenten sind, war derer erinnen und Schulmänner, die die sietzt noch nicht Abonnenten sind, haben er erinnen und Schulmänner, die bis zetzt noch nicht Abonnenten sind, haben mit dem Bermerf: Duplikat. — 3. Mit Neusahr werden an Honnenten auch, in ihren Betanntentreisen sür die Berbreitung der "Sch.-Sch." tätig zu sein; eine persön sich der Werden sich der und kerne Ersobeadressen wird. Sie durfte vorab in den Eentalee, "Seminar" zum erstenmal beigegeben wird. Sie durfte vorab in den Geminarien und dann auch in Junglehrerfreisen besonder Beachtung sind

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnen Schriftleitung und Verlag der "Schweizer=Schule"